

ZBB 2016, 211

BGB § 280 Abs. 1, §§ 311, 320 ff.

Keine Pflicht des Anlegers zur Bezifferung des anfänglichen negativen Marktwerts des Swaps im Prozess gegen die beratende Bank

BGH, Urt. v. 22.03.2016 – XI ZR 93/15 (OLG München), Funstellen: ZIP 2016, 908 = DB 2016, 1070 = ECLI:DE:BGH:2016:220316UXIZR93.15.0 = WM 2016, 827

Amtlicher Leitsatz:

Der Kunde, der die beratende Bank wegen der Verletzung ihrer Verpflichtung in Anspruch nimmt, über das Einpreisen eines anfänglichen negativen Marktwerts in einen mit ihr geschlossenen Swap-Vertrag aufzuklären, muss im Prozess zur Höhe des anfänglichen negativen Marktwerts nicht vortragen.